

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 22.08.2019

1. Gegenstand der Vorlage: Auswertung des Projektes „Tagesdienstleistung Sicht- und Bedarfsreinigung“ an Schulen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf (BA-Vorlage 0643/V)

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 23.07.2019 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 0702/V der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen. Die Vorlage ist in der Anlage beigefügt.

Dagmar Pohle  
Bezirksbürgermeisterin

Gordon Lemm  
Bezirksstadtrat für Schule, Sport,  
Jugend und Familie

Anlage

---

**Vorlage für das Bezirksamt**  
- zur Beschlussfassung -  
Nr. 0702/V

---

- A. Gegenstand der Vorlage: Auswertung des Projektes „Tagesdienstleistung Sicht- und Bedarfsreinigung“ an ausgewählten Schulen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf (BA-Vorlage 0643/V)
- B. Berichtersteller/in: Bezirksstadtrat Herr Lemm
- C.1 Beschlussentwurf: Das Bezirksamt beschließt, vorbehaltlich einer Finanzierungsmöglichkeit, ab dem 01.01.2020 schrittweise die zusätzliche Reinigungsleistung „Tagesdienstleistung Sicht- und Bedarfsreinigung“ an allen öffentlichen Schulen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf einzuführen. Über Umsetzungs- und Finanzierungsmöglichkeiten soll in einer gesonderten Vorlage beraten werden.
- C.2 Weiterleitung an die BVV zugleich Veröffentlichung: Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.
- D. Begründung: s. Anlage
- E. Rechtsgrundlage: §§ 15, 36 Abs. 2 Buchstabe b, f und Abs. 3 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG)
- F. Haushaltsmäßige Auswirkungen Die Haushaltsmäßigen Auswirkungen sind vor Beschluss über die Anzahl der zusätzlich zu reinigenden Schulen nicht bezifferbar und werden in der entsprechenden Vorlage dargestellt. Mit Beschluss der Vorlage 0702/V sind keine haushaltsmäßigen Auswirkungen verbunden.
- G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen: Die modellhafte Durchführung der Tagesdienstleistung „Sicht- und Bedarfsreinigung“ - zusätzlich zu den bisherigen regulären Unterhaltsreinigungsleistungen -, führte zu einer deutlichen Verbesserung der Lernumgebung sowohl für Schüler/innen als auch pädagogisches Personal.

Gordon Lemm  
Bezirksstadtrat für Schule, Sport,  
Jugend und Familie

**Auswertung des Projektes  
„Tagesdienstleistung Sicht- und Bedarfsreinigung“ an Schulen  
im Bezirk Marzahn-Hellensdorf (BA-Vorlage 0643/V)**

A. Vorbemerkungen

Die gestiegenen und weiter steigenden Schülerzahlen sowie die Ausweitung von Ganztagsangeboten als auch die Öffnung der Schulen in den umliegenden Kiez bedingen eine höhere Frequentierung der Schulräumlichkeiten, wie bspw. Sanitäreinrichtungen, Flure und Mensen. Mit der „Tagesdienstleistung Sicht- und Bedarfsreinigung“ sollte nunmehr erprobt werden, die Schulen in die Lage zu versetzen, schul-individuell und schwerpunktmäßig eine qualitative Verbesserung des Reinigungszustandes dauerhaft herzustellen. Ein solches Projekt hatte sich im Bezirk Treptow-Köpenick bewährt. Das Bezirksamt hatte daraufhin die Durchführung des Projektes an fünf ausgewählten Schulen (Melanchthon-Gymnasium, Rudolf-Virchow-Oberschule, Selma-Lagerlöf-Grundschule, Kiekemal-Grundschule, Grundschule am Schleipfuhl) im Zeitraum vom 02.05.2019 bis zum Schuljahresende 2018/2019 beschlossen. Die genannten Schulen standen exemplarisch für die Schularten „Grundschule“, „Integrierte Sekundarschule“ und „Gymnasium“ sowie - territorial bezogen - sowohl in der Großsiedlung als auch im Siedlungsgebiet gelegen. Die Ergebnisse des Modellprojektes sollten der BVV frühestmöglich zur Kenntnis gegeben werden, um gegebenenfalls Einfluss auf die Haushaltsberatungen nehmen zu können.

B. Auswertung

Für eine Einschätzung der Qualität der Leistungserbringung durch die Reinigungsfirmen und der Erreichung der beabsichtigten Wirkung, erfolgte eine getrennte Befragung der Ebenen „Schulhausmeister/in (SHM)“ und „Schulleitung“ aller beteiligten Schulen.

Beide befragten Ebenen stellten Folgendes **positiv** fest:

- Durch diese zusätzliche Reinigungsleistung habe sich das Reinigungsbild in den Schulgebäuden stark und auffällig verbessert und zu einem insgesamt sauberen Erscheinungsbild der Schulen beigetragen.
- Diese Leistung sollte weiterhin (bei einer dauerhaften Implementierung) in der Zeit von 9:00 Uhr – 15:00 Uhr erfolgen. Einzelne Bereiche sollten zu Stoßzeiten (z.B. Hofpausen, Essenausgabe, etc.) individuell und bedarfsgerecht gereinigt werden. Die Koordination mit den SHM hat an allen Schulen sehr gut funktioniert.
- auf einer Skala von 1-5 (Reinigungsergebnis „gar nicht“ -1- bis „sehr stark“ – 5 -) wird das Reinigungsergebnis mit „4“ (stark) bewertet
- besonderes begrüßt wurde die (erfolgreiche) Zwischenreinigung der Sanitäreinrichtungen, der Umkleieräume der Turnhallen sowie der Flure
- hervorgehoben wurde, dass durch diese zusätzliche Reinigungsleistung auch diverse Nebenarbeiten (wie z.B. staubwischen, Reinigung von Heizkörpern, Türen, Fliesen und Wänden etc.) erfolgen, wozu das mit der täglichen Unterhaltsreinigung beauftragte Personal, keine Zeit hat (!)
- die erhöhte Reinigungsleistung und die damit anhaltend besser gereinigten Räume haben positive Auswirkungen auf die Lernbedingungen der Schülerschaft bzw. der

Arbeitsbedingungen des Lehrkörpers

- dieses saubere (Lern)Umfeld wird bewusst vom Lehrkörper, den Schülerinnen und Schüler sowie den Eltern und Besuchern wahrgenommen
- durch diese zusätzliche Reinigungsleistung erfolgte keine Störung des laufenden Schulbetriebes
- konstatiert wurde eine verbesserte Abstimmung / Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten (Reinigungspersonal, Schulhausmeister/in, Lehrkörper: „gegenseitige Wertschätzung“

Beide befragten Ebenen stellten Folgendes **kritisch** bzw. als verbesserungswürdig fest:

- Die Information über den Projektstart erfolgte zwar durch den Schulträger vor Beginn des Projektes, jedoch wäre hier ein längerer mehrwöchiger Vorlauf – der hier aufgrund der kurzfristigen Entscheidung für das Projekt nicht realisierbar war - erwünscht gewesen.
- Eine fehlende Information der gebundenen Firmen an ihr Reinigungspersonal zu Arbeitsaufgaben und Arbeitsinhalten.
- Personelle Schwierigkeiten bei krankheitsbedingten Ausfällen von Reinigungspersonal (keine rechtzeitige Ersatzgestellung).

### C. Schlussfolgerungen

Alle beteiligten Schulen – einschließlich der Schulhausmeister/innen - befürworten eine dauerhafte Erbringung dieser zusätzlichen Reinigungsleistung. Die Schulen lobten nicht nur die wahrnehmbare Verbesserung der Reinigungssituation, sondern stellten ebenso eine allgemeine Verbesserung des Schul- und Lernklimas fest und baten den Schulträger ausdrücklich dieses Projekt fortzusetzen. Auch Eltern und Elternvertretungen wandten sich mit dieser Bitte an das Bezirksamt.

Insofern ist die Projektdurchführung als erfolgreich einzuschätzen und die Bereitstellung der dafür ab dem HH 2020 erforderlichen finanziellen Mittel für eine sukzessive Implementierung in allen öffentlichen Schulen aus fachlicher Sicht im Bezirk zu empfehlen.